



Über d'Häusa

Zwischen Kaffeehaus, Stiegenhaus, außer Haus und z'Haus wachsen sechs Urwiener beziehungsweise Eingewienerte zu einer musikalischen Partie der 1980er Jahre zusammen. Beim Reden kommen die Leut' z'samm, aber über manches spricht man nicht. Darüber singt man: über's Wollen und nicht Können, Können aber nicht Dürfen, nicht Wollen aber Müssen, übers Nicht mehr Können und immer noch Wollen... Und wer über Müssen-Dürfen und Können-Wollen räsoniert, der landet zwischen zwei Vierteln bald bei der ernüchternden Frage: „War's das? - Des kann do net alles g'wesen sein!...“ Da träumt man sich dann lieber schnell über die Häuser davon.

Zum Österreich-Schwerpunkt in dieser Spielzeit ein zeitgenössischer Wiener Liederabend für 6 Schauspieler mit Texten von Gustav Ernst und Liedern von Roland Neuwirth, Kollegium Kalksburg, Stefanie Werger, Georg Danzer, Otmar Klein und Eartha Kitt

Mit: Stefanie Dvorak, Brigitta Furgler, Alexandra Henkel; Dietmar König, Rudolf Melichar, Hermann Scheidleder und den Musikern Otmar Klein, Martin Mader und Andreas Radovan
Buch und Gestaltung: Elisabeth Augustin - Musikalische Leitung: Otmar Klein

Vestibül, ab 8. März 2013 - Informationen, Karten: www.burgtheater.at